

1679 Oktober 21.

A

QUITTUNG FUER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AUSGESTELLT VON DER KANZ-
LEI [DER ABTEI] WETTINGEN

Die Kanzlei Wettingen bestätigt, heute von Ritter und Landes-
hauptmann Beat Jakob I. Zurlauben, derzeit reg. Ammann von Zug,
*"umb der Jhme amodierte Fleckhensteinische Boden Zins, als 110 stuckh, so auff
Martini 1678 verfallen, Benantlichen 440 gl."* erhalten zu haben.

Original [?] - AH 41, 195-196 - Blatt 195^V und 196^F leer

[1641 ca. März 5.]

A

VORTRAG [DES FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN
ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]

EA V 2, 1190 c

Zu den von ihnen vorgebrachten Klagen und Beschwerden, dass ihre
Truppen ausserhalb [Frankreichs] eingesetzt worden seien [Trans-
gressionen], könne er ihnen nur antworten, dass *"sey in keinem andern
Orth gebraucht worden, als an den Jenigen allda Ewere Vorfahren den Königen
zuo franckreych gedientt haben, seidtt und von anfang der pündtnus so mit
F r a n c i s c o dem Ersten A^O 1521 ist auffgerichtet worden bis zuo gegen-
wertigen Zeitt. Welcher der Verstandt und auslegung niemand bas auslegen kan
als die Jenigen so solche geschworen und unterschriben habent, welche dann
eben im selbigen Jahr ein Auffbruch von 14 000 Eidtgnossen gethan, welche dann
seindt in Jhr Mayestät dienst gebraucht worden In dem henegouw in dem Lager
vor Valentiennes [Valenciennes], welche dann auch die Stätt Bapaulme [Bapaume],
Landrecy [Landrecies] und andre in obgemelkten landtten henegoiw eingenommen
haben. In dem 1525 Jahr habent sy Francisco dem Ersten in dem Hertzogthuomb
Meylandt gedienett. Anno 1536 bey Avignon da sy Keysers C a r o l i Quinti
Armaden widerstand gethon, A^O 1541 als ein auffbruch von 12 000 Eydtgnossen
geschachen, seindt 6 000 in der belägerung Perpignan In der graffschafft Ros-
sillon gebraucht worden, und die übrigen 6 000 in der graffschafft Artois und
Henegoiw zuo entschuttung Landrecy.*

A^o 1543 habent sy ihr Mayestät In dem Piemont an der Schlacht Cerisoles [Ceresole d'Alba] gedienet. A^o 1551 [unter H e i n r i c h II.] In dem Piemontt. A^o 1554 seindt Sy in den Landtschafften Cambresis, Brabant, Henegouws, Namur und Artoys gebraucht worden, habent auch die statt Renti [Renty] von der belägerung entschüttet. In dem 1555 Jahr seindt sy auch in dem Piemont gebraucht worden. Anno 1556¹ seind sy für ihr Mayestät dienst bis in das Königreich Naples gezogen und seithäro auch in das Piemont und wirt sich nit befinden, das die Konigen zuo Franckreych einichen auslendischen Krieg gefüertt habent In welchem die Kriegsleüth eüwerer Nation nit gedient und segent gebraucht worden. Darumb auch niemand Sagen kan, das sy nit die freyheit habent solches zuo thuon, dieweil durch die Erbeinung das Haus Oesterreich allein ... verstanden Ist von der graffschafft burgundt, und dem Jenigen so der Ertzhertzog S i g m u n d zuo Oesterreich besesse und possediertt hatt, In welchem tractatt reciproce verobligiertt seindtt, ein quott und treuw auffsehen zuo haben, das nit noch sy noch ihr wider Rechtt noch billigkheit opprimiertt und undertruckt werdentt, derhalben thuon ich üch Jnnahmen des Königs [L u d w i g XIII.] Meines allergnedigsten herren gebetten haben, das Jhr zuo gefallen auffnehmen wellentt, dass das Volckh von Eürer Nation an allen Orthen sich mogentt gebrauchen lassen in ihr Mayestät dienst, allda Eüwere Vorelteren In dem Franckreych so vil Ehr und Reputation erlangtt habentt, dass sy Sonst ihr Mayestät unnützlich sein wurdentt, diewill ihro grentzen einicher garnison vonnöthen, dieweil sy verobligiertt Ist ihro armada In des feindts landtt zuo schickhen, damit sy zuo bezwingen in einen quotten und warhafften fryden einzuowilligen.

Was dan das übrig anlangtt, sowohl wegen den Kauffleüthen, Schuoleren und Separation der fendlinen [Kompagnien] eüwerer Nation, so sy etwas beschwärd und Clagtten empfangen, will Jch alles möglichen thuon, alles Contentement Jhnen zuo verschaffen."

1) vgl. AH 7/1-4 mit zum Teil abweichenden Angaben.

Übersetzung aus dem Französischen - AH 41, 197-198 - Blatt 198 leer